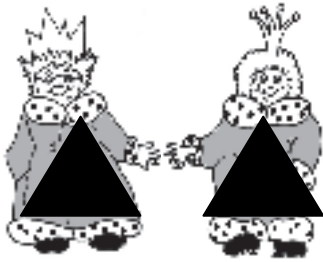


UNTERRICHTSPRAKTISCHE DURCHFÜHRUNG

I. Prinz und Prinzessin Nomen



LERNZIELE

- Erproben, wie Lebewesen und Dinge benannt werden können.
- Nomen als **eine** Form der Bezeichnung von Lebewesen und Dingen kennen und gebrauchen.
- Großschreibung der Nomen.
- Kennenlernen der ersten 3 Beweise zur Bestimmung von Nomen:
 1. Man kann es anfassen.
 2. Es ist ein Mensch, ein Tier, eine Pflanze oder ein Ding.
 3. Man kann davon die Mehrzahl bilden.

MATERIAL

- gebastelte Krone
- schwarzes Dreieck zum Umhängen (KV 2, S. 63, auf DIN A3 mit 200 % hochkopieren)
- Motivationsfigur Prinz und Prinzessin Nomen (M 1 und M 2, S. 57–58 oder KV 1, S. 62)
- Merksätze (KV 3, S. 64)
- Stofftiere
- schwarze Moosgummi-Dreiecke für die Tafel
- laminierte schwarze Legedreiecke zum Legen (KV 4, S. 65)
- Dreiecks-Stempel
- schwarzes Stempelkissen
- Karten zu den Untergruppen (KV 6 und 7, S. 67)
- Zauberstab
- Einführungsarbeitsblatt (KV 5, S. 66)
- Klebeband oder selbstklebende Magneten
- Übungsblätter (KV 8–13, S. 68–73)
- evtl. Lernspielmaterialien
- Styropor, Holzplatte oder Kronkorken
- Klebstoff
- Expertenbuch zum Stationentraining (KV 14–16, S. 74–76)

EINSTIEG MIT DEM WORTARTENMÄRCHEN

Lesen Sie den Beginn des Märchens *In einem unsichtbaren Land über unserem Land* von Eva-Maria Schröer (s. Kasten).

In einem unsichtbaren Land über unserem Land

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Während vieler Millionen Jahre entstanden auf unserem Erdenball Kontinente.

Afrika, Australien, Nordamerika, Südamerika, Asien, Europa und die Antarktis.

Gott wünschte sich, dass Menschen auf diesen Erdteilen leben, die sich durch Sprechen miteinander verständigen sollten.

Im Laufe der Zeit entwickelten sich in den verschiedenen Ländern auf den Kontinenten unterschiedliche Sprachen. So ist es noch heute.

Was viele aber nicht wissen, ist, dass über alle Sprachen dieser Welt

Prinz und Prinzessin Nomen

herrschen, die aus dem unsichtbaren Land der Wortarten kommen.

Alle Wörter für Dinge, die du im Himmel und auf der Erde sehen, fühlen und errahnen kannst, gehören diesem mächtigen Prinzenpaar.

Zusammenfassung als Merksätze:

Prinz und Prinzessin Nomen herrschen über alle Wörter, die Menschen, Tieren, Pflanzen und Dingen einen Namen geben. Diese Wörter kann man meistens sehen, anfassen und gut malen. Du schreibst diese Wörter immer groß. Man nennt sie Namenwörter oder Nomen.

Diese Merksätze (KV 3, S. 64) sollten die Kinder in ihr Heft einkleben.

EINFÜHRUNG DER WORTART

Begegnung mit der Wortartenfigur:

Das Nomen wird in der Geschichte durch Prinz und Prinzessin Nomen vertreten. Nach

Montessori wird es durch ein großes schwarzes Dreieck symbolisiert.
Prinz und Prinzessin Nomen regieren im Land der Wortarten über Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge. Weil das Prinzenpaar so mächtig und wichtig in seinem Land ist, werden alle Wörter, die zu ihm gehören, am Wortanfang mit einem großen Buchstaben geschrieben.

Rollenspiel:

Das Rollenspiel erleichtert zum einen den Einstieg in die neue Thematik und bietet zum anderen den Vorteil, dass die Kinder handlungsorientiert mit Sprache umgehen.



Verwandeln Sie zwei Kinder mit einer Krone und einem großen schwarzen Dreieck zum Umhängen in Prinz und Prinzessin Nomen. Tragen Sie nun gemeinsam mit der Klasse die Wörter für Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge zusammen, über die das Prinzenpaar regiert, und führen Sie hierbei nacheinander die 3 Beweise für Nomen ein.

Achten Sie im Besonderen auf eine korrekte, sachgemäße und deutliche Verbalisierung. Die Beweise sollen dabei durch das stetige Wiederholen verinnerlicht werden.

Beweis 1: Ich kann es anfassen.

Das Prinzenpaar geht durch das Klassenzimmer und schaut nach Wörtern, die zu ihm gehören. Sehen Prinz oder Prinzessin Nomen etwas, nehmen sie es in die Hand und benennen es. Hier kann der 1. Beweis eingeführt werden, z. B.: *Federmäppchen gehört zu Prinz und Prinzessin Nomen, weil ich es anfassen kann.*



Prinzessin Nomen

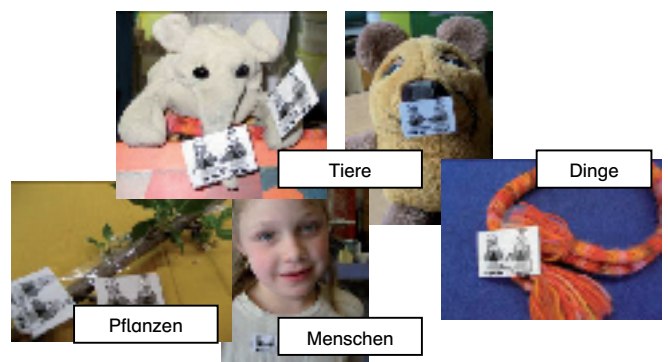
„Federmäppchen“ gehört zu mir, weil ich es anfassen kann.

Beweis 2: Es ist ein Mensch, ein Tier, eine Pflanze oder ein Ding.

Bei ihrem Rundgang durch die Klasse nennen Prinz und Prinzessin Nomen die Kategorie, in die das Nomen einzuordnen ist. Hiermit wird der 2. Beweis eingeführt, z. B.: *„Federmäppchen“ gehört zu Prinz und Prinzessin Nomen, weil es ein Ding ist.*

Aktives Lernen:

Nach mehrmaligem Wechsel des Prinzenpaares und beispielhafter Verbalisierung beider Beweise werden nun alle Kinder aktiv in die Bildung der 4 Kategorien eingebunden. Die Kinder erhalten hierfür kleine Wortkarten zu den 4 Untergruppen (KV 6, S. 67). Damit gehen sie nun im Klassenzimmer umher und befestigen die entsprechende Wortkarte an Menschen, Tieren, Pflanzen und Dingen im Raum. Eine solche Lernsituation kommt dem Bewegungsdrang der Kinder nach und ermöglicht die Aktivierung aller Schüler, sich mit dem zu bearbeitenden Unterrichtsinhalt zu beschäftigen.



Hinweis:

Um auch die Einteilung in die Untergruppe „Tier“ im Klassenzimmer üben zu können, sollten Sie ersatzweise Stofftiere in den Unterricht einbeziehen. Obgleich dieser Umstand sachlich nicht ganz richtig ist, erscheint er hier sinnvoll. Dieses Vorgehen sollte den Kindern jedoch in jedem Fall erklärt werden.

Beweis 3: Ich kann die Mehrzahl bilden.

Für den 3. Beweis bekommen Prinz und Prinzessin Nomen einen Zauberstab. Damit berühren sie die Nomen und sprechen dazu, z. B.: *„Federmäppchen“ gehört zu Prinz und Prinzessin Nomen, weil man davon die Mehrzahl bilden kann: ein Federmäppchen – mehrere Federmäppchen.*